

20. Fragestunde der Stadtverordnetenversammlung am 11.05.2023

Frage Nr.: 1647

=====

Strompreise Mainova

Stadtv. Schwander - CDU -

Die Mainova ist der Versorgungsbetrieb für Frankfurt. Als verlässlicher Partner engagiert sich das Unternehmen nicht nur im Bereich der entsprechenden Grundversorgung, sondern auch darüber hinaus in vielen gesellschaftlichen Bereichen, unter anderem als großer Unterstützer der Vereinslandschaft. Nun aber wurde bekannt, dass Stromkunden aus Frankfurt einen höheren Preis zahlen als Kunden aus dem Umland und das für dieselbe Leistung.

Ich frage den Magistrat:

Wieso zahlen Kunden aus dem Umland weniger für die gleiche Leistung als Frankfurter Kunden, und was wird der Magistrat im Aufsichtsrat der Mainova tun, um hier entgegenzuwirken?

Antwort:

Eine Differenz zwischen den Strompreisen in der Stadt und dem Umland ist gewöhnlich. Der Bundesdurchschnitt der Differenz beträgt 20€, die der Strom auf dem Land günstiger ist als in der Stadt. In Hessen beträgt die Differenz durchschnittlich 33€.

Der Strompreis wird von vielen Faktoren bestimmt, die sich je nach Region unterschiedlich auswirken. Der Strompreis setzt sich grundsätzlich zusammen aus Steuern, Abgaben und Umlagen, den regulierten Netznutzungsentgelten sowie den Kosten für den Vertrieb und die Beschaffung der Rohstoffe.

Zu den regulierten Netzentgelten, die durchschnittlich rund 20% des Strompreises ausmachen, gehören unter anderem Konzessionsabgaben, die in Abhängigkeit von der Größe der Kommune erhoben werden. Größere Kommunen zahlen entsprechend eine höhere Konzessionsabgabe, wobei sich die Höhe der Abgabe nach der Konzessionsabgabenverordnung richtet. Auch der Betrieb und die Wartung des Stromnetzes kann je nach Netzbetreiber und Region variieren. Gleiches gilt für die Kosten, die sich durch die Einspeisung der Energie in das Stromnetz ergeben.

Die Preisgestaltung der Mainova AG bewegt sich dabei innerhalb der rechtlichen Vorgaben. Zudem bietet Mainova ihren Kundinnen und Kunden im Bundesdurchschnitt faire Preise an und ist unentwegt bestrebt, Haushalte nach

Möglichkeit zu entlasten. Entsprechend wird Mainova zum 1. Juni 2023 die Preise für Erdgas und Strom in der Grundversorgung senken.